

Ressort: Politik

CDU-Vize Strobl warnt SPD vor überzogenen Forderungen

Berlin, 27.11.2017, 14:39 Uhr

GDN - Die CDU bereitet sich auf erste Sondierungsgespräche mit der SPD vor, will aber nicht als Bittsteller in die Gespräche gehen. "Wir haben klare Vorstellungen: keine weiteren Belastungen für die Wirtschaft, Innovation und Digitalisierung", sagte CDU-Vize Thomas Strobl dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Zugleich warnte der Landeschef von Baden-Württemberg die Sozialdemokraten vor überzogenen Forderungen. "Wenn die SPD den Systemumbau der Krankenversicherung zum Eintrittsgeld für Gespräche macht, dann geht das natürlich gar nicht. Dann soll sie halt in der Schulz-Schmollecke bleiben", warnte Strobl. "Klar ist: Wir sind bereit, ernsthaft und verantwortungsbewusst zu verhandeln." Schließlich sehe die Verfassung vor, "dass der Wählerauftrag erfüllt wird". Der Vorsitzende der Arbeitnehmergruppe der Union im Bundestag, Peter Weiß (CDU), warnte die SPD, ihre "Muskelspiele" fortzusetzen. "Ich finde es ein wenig affig, jetzt lautstark Forderungen etwa nach einer paritätischen Bürgerversicherung oder eine Solidarrente zu erheben, die man später wieder abräumen muss", sagte Weiß dem "Handelsblatt". Die SPD sollte ihr Erpressungspotenzial nach den gescheiterten Jamaika-Gespräche nicht überschätzen, fügte Weiß hinzu. "Die SPD muss Neuwahlen mindestens so fürchten wie die Union. Sollten an ihr Verhandlungen oder Sondierungen über eine Große Koalition scheitern, wird sich das an der Wahlurne für sie nicht auszahlen." Weiß verwies darauf, dass sich Union, FDP und Grüne auf viele Verbesserungen in der Rentenversicherung verständigt hätten, die "besser und gerechter als die Solidarrente der SPD" seien.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98243/cdu-vize-strobl-warnt-spd-vor-ueberzogenen-forderungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com